

Qualitätsbericht stationäre Pflegeeinrichtungen

Freiwillige Selbstverpflichtung 2025



Altenzentrum Porz-Urbach

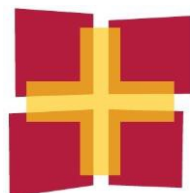
**Tiergartenstrasse 47
51145 Köln**

Tel: 02203 – 9254-0

Fax: 02203 – 9254-29

info@az-ur.de

www.az-ur.de



Haus Antonius

**Tiergartenstrasse 47
51145 Köln**

Tel: 02203 – 9254-0

Fax: 02203 – 9254-536

info@az-ur.de

www.az-ur.de

Inhalt

1	Wir stellen uns vor	3
1.1	Unser Qualitätsverständnis	3
1.2	Unser Leitbild.....	3
1.3	Unser Haus	5
1.4	Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7
1.5	Unsere Preise	7
2	Qualitätsmerkmale und Ergebnisse... ..	8
2.1	Beratung für Interessenten	8
2.2	Wohnen und Leben in der Einrichtung.....	8
3	Zusammenfassende Darstellung qualitätsbezogener Ergebnisse	14
3.1	Interne und externe Ergebnisse	14
3.2	MDK Prüfungen Altenzentrum	15
3.3	MDK Prüfung Haus Antonius.....	16
4	Möglichkeit zur Rückmeldung zum Qualitätsbericht	16

1 Wir stellen uns vor:

1.1 Unser Qualitätsverständnis

Unser **Qualitätsmanagement** bezeichnet grundsätzlich alle organisierten Maßnahmen, die der Sicherstellung und Verbesserung von Dienstleistungen oder Prozessen jeglicher Art dienen. Das Qualitätsmanagement ist eine Kernaufgabe des Managements und in Bereichen wie der Altenhilfe.

Qualität bezieht sich dabei sowohl auf die angebotenen Dienstleistungen, als auch auf die internen Prozesse der Organisation und ist definiert als das Maß, in dem die betrachtete Dienstleistung oder der betrachtete Prozess den Anforderungen genügt. Diese Anforderungen können explizit (ausdrücklich) definiert sein, sie können aber auch implizit vorausgesetzt werden (Erwartungen). Qualität ist somit das Ausmaß an Übereinstimmung von Anforderungen (explizit formuliert) und Erwartungen (nicht explizit formuliert). Im Laufe der Zeit werden dann die Erwartungen zu Anforderungen.

Qualitätsmanagement führt somit nicht zwangsläufig zu einem höherwertigen Ergebnis, sondern steuert nur die Erreichung der *vorgegebenen* Qualität. Auch Qualitätszertifizierungen etwa nach DIN ISO 9001 oder EFQM sagen somit nichts über die Qualität der Dienstleistung aus, wie teilweise durch Werbung suggeriert, sondern nur über das Qualitätsmanagement im Erstellungsprozess.

Das Qualitätsmanagement des Altenzentrums Porz-Urbach verfolgt das Ziel, gegenüber den Kunden und Kostenträgern eine verlässliche Garantie für ihre qualitätsorientierten Dienstleistungen und Hilfen zu geben. Qualitätsorientierung bedeutet für unser Altenzentrum, die Dienstleistungsqualität ständig weiter zu entwickeln und dabei die jeweils aktuellen und anerkannten fachwissenschaftlichen Standards zu gewährleisten. Im Rahmen unseres systematischen methodischen und umfassenden Qualitäts-Management-Ansatzes geben wir Antworten auf die Frage nach:

- den Qualitätsniveaus, die es umzusetzen gilt,
- dem methodischen Rahmen, der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gewährleistet,
- den unabhängigen Qualitätsprüfungen, die qualitativ hochwertige soziale Arbeit feststellt und testiert,
- nach dem Verhältnis ordnungsrechtlicher und selbstverantworteter Qualitätssicherung.

Der freiwillige Qualitätsbericht gibt einen systematischen Überblick über die Leistungen unseres Altenzentrums. Dieser Überblick beinhaltet Qualitätsindikatoren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Der Qualitätsbericht wird hiermit allen interessierten Personen zur Verfügung gestellt oder im Internet veröffentlicht. Die freiwillige Selbstverpflichtung zur Veröffentlichung des Berichtes, soll mehr Transparenz für Bewohner, Angehörige und Kunden sowie Krankenkassen, Kostenträgern und Mitarbeitern garantieren.

In einem **Kontinuierlichen-Verbesserungs-Prozess (KVP)**, gewährleisten wir die *stetige Verbesserung* unserer Dienstleistungen und Arbeitsabläufe mit möglichst nachhaltiger Wirkung. Diese Haltung durchdringt alle Aktivitäten und bezieht sich auf die Dienstleistungen, die Prozess- und die Servicequalität. Umgesetzt wird KVP durch einen Prozess stetiger kleiner Verbesserungsschritte in kontinuierlicher Teamarbeit.

Weitere Inhalte sind etwa die Erhaltung oder Steigerung der Zufriedenheit von Kunden, weckt Fähigkeiten, Kreativität und Engagement der Mitarbeiter, verbessert Teamarbeit und Unternehmenskultur, die Standardisierung bestimmter Handlungs- und Arbeitsprozesse, die Entdeckung von Ressourcen und Synergien, die Optimierung von Kommunikationsstrukturen, Dokumentationen, Berufliche Weiterbildung, etc

1.2 Unser Leitbild

Das Altenzentrum Porz-Urbach wurde von der Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Urbach zur Unterstützung älterer Menschen nach den Grundsätzen der Caritas als Lebens- und Wesensäußerung der katholischen Kirche errichtet. Die freigemeinnützige, katholische Einrichtung wurde nach den Erkenntnissen einer fortschrittlichen Altenhilfe konzipiert und besteht aus Wohnungen, Wohnheimplätzen und Gemeinschaftseinrichtungen (Begegnungsstätte, Kapelle und Therapiezentrum). Mit dem Abschluss eines Versorgungsvertrages, der Teilnahme an Qualitätsprüfungen, dem Eingehen von Vergütungsvereinbarungen und geprüften Wirtschaftlichkeitsrechnungen ist das Altenzentrum Porz-Urbach eine öffentlich anerkannte Einrichtung.

Grundsätze

Grundlage unseres Handelns ist das Evangelium. Als katholisches Unternehmen richten wir unsere Dienstleistungen an christlichen Grundwerten, gesetzlichen Rahmenbedingungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen aus. Wir schaffen in unserem Altenzentrum eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Gäste.

Bewohner

Wir achten jeden Bewohner in seiner Einmaligkeit mit seinen biographischen, kulturellen und religiösen Hintergründen als selbständige und selbstbestimmte Person (Individualität) und in seiner Ihm von Gott gegebenen unantastbaren Würde. In unserem Handeln orientieren wir uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bewohner als gleichberechtigte Partner. Wir fördern und unterstützen ihre Selbständigkeit, Unabhängigkeit und individuelle Lebensgestaltung, um ihnen so ein hohes Maß an Zufriedenheit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Angehörige

Wir achten und wertschätzen die Angehörigen, Bezugspersonen und Freunde mit ihren Wünschen, Fähigkeiten und Anliegen als wichtige Partner in der Begleitung und Betreuung unserer Bewohner. Wir fördern die Kommunikation und die sozialen Beziehungen zwischen den Angehörigen, Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen.

Mitarbeiter

Wir achten und wertschätzen jeden Mitarbeiter in seiner Persönlichkeit und seiner Arbeit und tragen durch einen kooperativen, partnerschaftlichen Führungsstil zu einer Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens bei. Wir ermöglichen ihm kompetenter, motivierter und gleichberechtigter Partner im Prozess der Qualitätsentwicklung, Leistungserbringung und Qualitätssicherung zu sein. Wir fördern und unterstützen den Mitarbeiter in seiner beruflichen (Aus-/Fort- und Weiterbildung) und persönlichen Weiterentwicklung.

Ehrenamt

Das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter fördern wir, nehmen es dankbar an, unterstützen und begleiten es. Durch ihren Einsatz nach individuellen Fähigkeiten und Neigungen tragen die Ehrenamtler zu einer liebevollen Atmosphäre im Hause bei. Ihre Wertschätzung wird durch eine fachkompetente Begleitung und die Einbindung in konzeptionelle Überlegungen deutlich.

Öffentlichkeit

Wir achten, dass unsere Einrichtung im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld eingebunden ist. Wir treten selbstbewusst auf und stellen uns der gesellschaftlichen Verantwortung durch Präsenz und Mitgestaltung. Wir stellen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den externen Dienstleistern zum Wohle unserer Bewohner sicher.

Wirtschaftlichkeit

Wir planen und handeln verantwortlich in den täglichen Aktivitäten und beachten die Grundsätze einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der verfügbaren Ressourcen. Wir werden unserer Mitverantwortung für die Schöpfung Gottes durch umweltbewusstes Handeln gerecht. Als caritative Einrichtung arbeiten wir anerkannt gemeinnützig und ohne Gewinnerzielung.

Qualitätssicherung

Durch „Qualitätszirkel“ sichern wir in einem „Kontinuierlichen-Verbesserungs-Prozeß“ (KVP) die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Neue Ideen und konstruktive Kritik von Bewohnern, Gästen, Mitarbeitern und öffentlichen Stellen sind für uns wichtiger Baustein einer systematischen Qualitätssicherung.

Unser Leitbild ist Wegweiser für die Zukunft. Es bedarf der Umsetzung in allen Bereichen der Einrichtung und einer ständigen inhaltlichen Auseinandersetzung.

1.3 Unser Haus

Profil unseres Hauses

Das Altenzentrum Porz-Urbach liegt verkehrsgünstig im rechtsrheinischen Stadtgebiet von Köln. Die moderne und großzügige Anlage widmet sich in vier Schwerpunkt-Bereichen der Altenpflege

- Wohn-/Pflegeeinrichtung (59 Plätze)
- Haus Antonius (36 Plätze)
- Wohnungen (80 Appartements)
- Begegnungsstätte.

Weitere Informationen können Sie unserem Internetauftritt entnehmen www.az-ur.de

Unser Hauskonzept in Kurzfassung ca. 70 Seiten erhalten Sie in unserer Verwaltung oder können dieses, wie jegliche anderen Informationen, unter info@az-ur.de anfordern.

Allgemeine Angaben

Straße	Tiergartenstrasse 47
PLZ/Ort	51145 Köln
Telefon	02203-9254-0
Fax	02203-9254-29
E-Mail	info@az-ur.de
Internet-Adresse	www.az-ur.de

Träger/Inhaber	Kath. Kirchengemeinde Christus König, Köln-Porz
Spitzenverband	Diözesan Caritasverband Köln
Einrichtungsleitung	Albert Thönniges
Pflegedienstleitung	Agata Globisch
Bewohnerbeirat	Agnes Rieping (Vorsitzende)

Leistungsangebote im Altenzentrum

Angebot	Plätze gesamt	davon	
		Einzelzimmer	Doppelzimmer
Stationäre Pflege	59	59	0
Kurzzeitpflege	0		
Tagespflege	0		
Nachtpflege	0		
Stationäre Pflege	36	36	0
Wohnungen	80		

Bei diesen Leistungen besteht in der Regel ein Anspruch gegenüber Ihrer Pflegekasse. Informationen erhalten Sie in unserer Einrichtung, bei den Beratungs- und Koordinierungsstellen sowie den Pflegekassen.

Besondere Leistungen und Schwerpunkte:

Altenwohnungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Begegnungsstätte	<input checked="" type="checkbox"/>
Offene Angebote	<input checked="" type="checkbox"/>
Angebote für Demenzkranke	<input checked="" type="checkbox"/>

Ergänzende Angebote im medizinisch-therapeutischen Bereich		ggf. in Kooperation mit
Ergotherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	Ursula John; Karsten Lott
Musiktherapie	<input type="checkbox"/>	
Physiotherapie	<input checked="" type="checkbox"/>	Physio-Vital
Arzt/Heimarzt/ SAPV	<input checked="" type="checkbox"/>	Haus- und Fachärzte sowie SAPV
Logopädie	<input checked="" type="checkbox"/>	Birgit Lüttgen, Frau Münden
Krankengymnastik	<input checked="" type="checkbox"/>	Physio-Vital
Bewegungsbad	<input checked="" type="checkbox"/>	Physio-Vital

Zusatzleistungen gegen gesonderte Berechnung (gemäß § 88 SGB XI)

Keine zusätzliche Betreuung

Lage der Einrichtung

Das Altenzentrum Porz-Urbach liegt verkehrsgünstig im rechtsrheinischen Stadtgebiet von Köln. Die moderne und großzügige Anlage widmet sich in drei Schwerpunktbereichen der Altenpflege: Pflege, Wohnen und Begegnungsstätte. Die besondere Bauweise gewährleistet Schutz gegen Störungen und Lärm von außen.

Außenanlagen

Die Wohnräume sind zu den bevorzugten Himmelsrichtungen Süd und Südosten hin geöffnet und sorgen so für ein offenes und lebendiges Wohngefühl. Außen findet man Gärten zum Relaxen, einen Dorfplatz zur Begegnung und Rasenflächen. Einkaufsmöglichkeiten und KVB-Haltestelle liegen unmittelbar vor dem Haus.

Ausstattung/Service der Einrichtung

Gemeinschaftsräume	<input checked="" type="checkbox"/>
Räumlichkeiten für Feste	<input checked="" type="checkbox"/>
Café	<input checked="" type="checkbox"/>
Friseur	<input checked="" type="checkbox"/>
Fußpflege	<input checked="" type="checkbox"/>
Offener Mittagstisch	<input checked="" type="checkbox"/>
Hauseigene Küche	<input checked="" type="checkbox"/>
Kapelle/Andachtsraum/Raum der Stille	<input checked="" type="checkbox"/>
Bewegungsbad	<input checked="" type="checkbox"/>
Krankengymnastik und Physiotherapie	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausstattungsmerkmale der Zimmer

WC	<input checked="" type="checkbox"/>
Dusche	<input checked="" type="checkbox"/>
Balkon / Terrasse	<input checked="" type="checkbox"/>
Wintergarten	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenmöblierung möglich	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilmöblierung möglich	<input checked="" type="checkbox"/>
Fernsehanschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefonanschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Internetanschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbauwandschrank	<input checked="" type="checkbox"/>
Sideboard	<input checked="" type="checkbox"/>
Elektrisches Pflegebett	<input checked="" type="checkbox"/>

1.4 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Einrichtungen beschäftigen	ca.130 Mitarbeiter(innen)
Umgerechnet in Vollzeitstellen sind dies insgesamt:	ca.75 Vollzeitstellen
Fachkräfteanteil in Pflege und Betreuung	ca.60 % Mitarbeiter(innen)
In unserer Einrichtung engagieren sich Ehrenamtliche	ca. 59 ehrenamtliche Mitarbeiter(innen)

Mitarbeiter(innen) in unserem Haus haben folgende Spezialisierungen/Zusatzqualifikationen (Anzahl):

In der Pflege	Gerontopsychiatrische Fachkraft	3
	PalliativeCare und Ausbildung Wundexperten	3
	Praxisanleiter	7
In der Hauswirtschaft	Küchenmeister und Heimkoch	1
In der sozialen Betreuung	Gerontopsychiatrische Fachkraft	1
Weitere Spezialisierungen	Alltagsbegleiter und Präsenzkraft	8

Unsere Mitarbeiter(innen) und Ehrenamtlichen haben an folgenden Fortbildungen teilgenommen:

Expertenstandards,z.B. Menschen mit chronischen Wunden, Ausbildung Wundexperten und weitere Hygiene- und Infektionsschutzfortbildungen, Erste Hilfe Weiterbildung + Training Leitbild und Handeln (Handlungsmatrix), Kinästhetik-Schulungen, Pflegeplanung Alltagsgestaltung und Bewohnerorientierung, Beschwerdemanagement, Kommunikation, Resilienz Jahreskonferenz für ehrenamtliche Mitarbeiter im Erzbistum Köln Fortbildungen im Rahmen des Altenpastorals im Erzbistum Köln

Wir bilden aus (Anzahl und angestrebter Abschluss):

In der Pflege	Pflegefachmann, Pflegefachfrau	9
Im hauswirtschaftlichen Bereich	Koch/Köchin	1
Weitere Bereiche	Bürokaufmann/-frau	1

1.5 Unsere Preise im Altenzentrum

Leistungsentgelte (Pflegegrad) täglich	1	2	3	4	5
1. Leistungsentgelt Pflege + Betreuung	74,83 €	95,93 €	112,83 €	130,45 €	138,37 €
2. Entgelt für Verpflegung (Vollpension)	22,15 €	22,15 €	22,15 €	22,15 €	22,15 €
3. Entgelt für Unterkunft (Hauswirtschaft+Nebenkosten)	28,76 €	28,76 €	28,76 €	28,76 €	28,76 €
4. Entgelt für Investitionsaufwendungen (Miete)	13,70 €	13,70 €	13,70 €	13,70 €	13,70 €
5. Umlage Altenpflegeausbildung (Generalistik)	4,96 €	4,96 €	4,96 €	4,96 €	4,96 €
= Rechnungsbetrag je Tag	144,40 €	165,50 €	182,40 €	200,02 €	207,94 €

Leistungsentgelte (Pflegegrad) monatlich	1	2	3	4	5
Leistungsentgelt Pflege + Betreuung	2.276,33 €	2.918,19 €	3.432,29 €	3.968,29 €	4.209,22 €
Erstattung Pflegekasse	- 131,00 €	- 805,00 €	- 1.319,00 €	- 1.855,00 €	- 2.096,00 €
Eigenanteil Pflege + Betreuung	2.145,33 €	2.113,19 €	2.113,29 €	2.113,29 €	2.113,22 €
Entgelt für Verpflegung (Vollpension)	673,80 €	673,80 €	673,80 €	673,80 €	673,80 €
Entgelt für Unterkunft (Hauswirtschaft+Nebenkosten)	874,88 €	874,88 €	874,88 €	874,88 €	874,88 €
Entgelt für Investitionen (Miete)	416,75 €	416,75 €	416,75 €	416,75 €	416,75 €
Umlage Altenpflegeausbildung (Generalistik)	150,88 €	150,88 €	150,88 €	150,88 €	150,88 €

Rechnung mit Leistungszuschlag Pflegekasse	1	2	3	4	5
Leistungszuschlag im 1. Jahr = 15 %	— €	- 339,61 €	- 339,63 €	- 339,63 €	- 339,62 €
Rechnungsbetrag je Monat im 1. Jahr	4.261,64 €	3.889,89 €	3.889,97 €	3.889,97 €	3.889,91 €
Leistungszuschlag im 2. Jahr = 30 %	— €	- 679,22 €	- 679,25 €	- 679,25 €	- 679,23 €
Rechnungsbetrag je Monat im 2. Jahr	4.261,64 €	3.550,28 €	3.550,35 €	3.550,35 €	3.550,30 €
Leistungszuschlag im 3. Jahr = 45 %	— €	- 1.132,04 €	- 1.132,09 €	- 1.132,09 €	- 1.132,05 €
Rechnungsbetrag je Monat im 3. Jahr	4.261,64 €	3.097,46 €	3.097,51 €	3.097,51 €	3.097,48 €
Leistungszuschlag im 4. Jahr = 70 %	— €	- 1.698,05 €	- 1.698,13 €	- 1.698,13 €	- 1.698,08 €
Rechnungsbetrag je Monat im 4. Jahr	4.261,64 €	2.531,45 €	2.531,47 €	2.531,47 €	2.531,45 €

Unsere Preise im Haus Antonius

Leistungsentgelte (Pflegegrad) täglich	1	2	3	4	5
1. Leistungsentgelt Pflege + Betreuung	72,05 €	92,37 €	109,27 €	126,89 €	134,81 €
2. Entgelt für Verpflegung (Vollpension)	23,08 €	23,08 €	23,08 €	23,08 €	23,08 €
3. Entgelt für Unterkunft (Hauswirtschaft+Nebenkosten)	29,97 €	29,97 €	29,97 €	29,97 €	29,97 €
4. Entgelt für Investitionsaufwendungen (Miete)	20,84 €	20,84 €	20,84 €	20,84 €	20,84 €
5. Umlage Altenpflegeausbildung (Generalistik)	4,96 €	4,96 €	4,96 €	4,96 €	4,96 €
= Rechnungsbetrag je Tag	150,90 €	171,22 €	188,12 €	205,74 €	213,66 €

Leistungsentgelte (Pflegegrad) monatlich	1	2	3	4	5
Leistungsentgelt Pflege + Betreuung	2.191,76 €	2.809,90 €	3.323,99 €	3.859,99 €	4.100,92 €
Erstattung Pflegekasse	- 131,00 €	- 805,00 €	- 1.319,00 €	- 1.855,00 €	- 2.096,00 €
Eigenanteil Pflege + Betreuung	2.060,76 €	2.004,90 €	2.004,99 €	2.004,99 €	2.004,92 €
Entgelt für Verpflegung (Vollpension)	702,09 €	702,09 €	702,09 €	702,09 €	702,09 €
Entgelt für Unterkunft (Hauswirtschaft+Nebenkosten)	911,69 €	911,69 €	911,69 €	911,69 €	911,69 €
Entgelt für Investitionen (Miete)	633,95 €	633,95 €	633,95 €	633,95 €	633,95 €
Umlage Altenpflegeausbildung (Generalistik)	150,88 €	150,88 €	150,88 €	150,88 €	150,88 €

Rechnung mit Leistungszuschlag Pflegekasse	1	2	3	4	5
Leistungszuschlag im 1. Jahr = 15 %	— €	- 323,37 €	- 323,38 €	- 323,38 €	- 323,37 €
Rechnungsbetrag je Monat im 1. Jahr	4.459,37 €	4.080,14 €	4.080,22 €	4.080,22 €	4.080,16 €
Leistungszuschlag im 2. Jahr = 30 %	— €	- 646,73 €	- 646,76 €	- 646,76 €	- 646,74 €
Rechnungsbetrag je Monat im 2. Jahr	4.459,37 €	3.756,78 €	3.756,84 €	3.756,84 €	3.756,79 €
Leistungszuschlag im 3. Jahr = 50 %	— €	- 1.077,89 €	- 1.077,94 €	- 1.077,94 €	- 1.077,90 €
Rechnungsbetrag je Monat im 3. Jahr	4.459,37 €	3.325,62 €	3.325,66 €	3.325,66 €	3.325,63 €
Leistungszuschlag im 4. Jahr = 75 %	— €	- 1.616,84 €	- 1.616,90 €	- 1.616,90 €	- 1.616,85 €
Rechnungsbetrag je Monat im 4. Jahr	4.459,37 €	2.786,67 €	2.786,70 €	2.786,70 €	2.786,68 €

2 Qualitätsmerkmale und Ergebnisse

2.1 Beratung für Interessenten

Wir bieten Ihnen gerne individuelle Beratung an, wenn Sie Fragen rund um Ihr Alter, Ihre Versorgung und Ihre Wohnsituation haben.

Ansprechpartner(in)

Name	Fr. Brings/Fr. Schulz/Fr. Ziegerer
Telefon	02203-9254-22
Zeiten	Infotreffe und nach Vereinbarung

Sie können unsere Einrichtung ganz unverbindlich im Rahmen einer Besichtigung kennen lernen.

Ansprechpartner(in)

Name	Fr. Hilger/Fr. Zentgraf/Fr. Ziegelitz/Fr. Bleffert
Telefon	02203-9254-0
Zeiten	08:00 - 16:00 Uhr

2.2 Wohnen und Leben in der Einrichtung

Gestaltung des Einzugs

Qualitätsmerkmale	Ja, ist in der Ein- richtung um- gesetzt	Nein, ist in der Ein- richtung nicht umgesetzt	Anmerkungen
Wir unterstützen Sie bei Ihrem Einzug:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir benennen einen festen Ansprechpartner für Sie und Ihre Angehörigen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir sprechen vor Ihrem Einzug mit Ihnen und Ihren Angehörigen über Ihre Wohnwünsche und Bedürfnisse 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unser Team wird über Ihren Einzug und Ihre Bedürfnisse informiert 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen beim Umzug 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Entlassungs- und Überleitungsmanagement mit Kliniken/ Krankenhäusern besteht 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Abteilungen arbeiten auch beim Einzug nach einem vereinbarten Standard. 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fahrdienst zu ihren Glaubensgemeinschaften bzw. Gottesdiensten.			
---	--	--	--

Einbindung der Einrichtung in das Wohnumfeld

Qualitätsmerkmale	Ja, ist in der Einrichtung umgesetzt	Nein, ist in der Einrichtung nicht umgesetzt	Anmerkungen
<p>Wir verstehen uns als Teil der (Kirchen-) Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir beteiligen uns aktiv am Gemeindeleben und bieten Ihnen für Veranstaltungen einen Fahrdienst ▪ Wir arbeiten mit Vereinen und öffentlichen Institutionen zusammen ▪ Wir unterstützen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) und bieten Ihnen Schulungen und Fortbildungen an 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>12 Ortsvereine Urbach Senioren Netzwerke CV</p> <p>Kirchengemeinden Schulen + Kindergärten Chöre und Gesang-Vereine</p> <p>Caritasverband+Altenpastoral Erzbistum Hausinterne Angebote</p>

Pflege

Qualitätsmerkmale	Ja, ist in der Einrichtung umgesetzt	Nein, ist in der Einrichtung nicht umgesetzt	Anmerkungen
<p>Sie werden von qualifizierten Pflegekräften betreut, die unser Leitbild und Pflegekonzept konsequent umsetzen. Unsere Pflege entspricht den aktuellen fachlichen Standards:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir vereinbaren mit Ihnen den Zeitpunkt für Ihre Körperpflege ▪ Wir vereinbaren mit Ihnen den Zeitpunkt für Ihr Frühstück ▪ Wir achten bei der Pflege Ihre Intimsphäre ▪ Wir arbeiten auf der Grundlage anerkannter Pflegestandards ▪ Freiheitsentziehende Maßnahmen wenden nur aufgrund eines richterlichen Beschlusses und unter Beachtung der hier anzuwendenden gesetzlichen Verordnungen und Regelungen angewendet ▪ Unsere Mitarbeiter(innen) sind im Umgang mit Betäubungsmitteln und Medikamenten geschult ▪ Unsere Mitarbeiter(innen) sind interkulturell geschult 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>Handouts</p> <p>Kurz Hauskonzept ca. 70 Seiten</p> <p>Leitbild+</p> <p>Dekubitusprophylaxe in der Pflege Sturzprophylaxe in der Pflege Schmerzmanagement in der Pflege Kontinenzförderung Prophylaxe der Mangelernährung/ Flüssigkeit Versorgung Kontraktur Prophylaxe Wundmanagement bei chronischen Wunden Maßnahmen bei eingeschränkter Alltagskompetenz, Tagesgestaltung</p> <p>Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Kroatisch Ukrainisch, Rumänisch, Persisch, Arabisch</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird nach einem anerkannten Qualitätsmanagementsystem gearbeitet ▪ Es wurden Qualitätsziele formuliert ▪ Es gibt eine(n) Qualitätsmanagementbeauftragte(n) 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">Hauskonzept und Bausteine (Altenzentrum und Haus Antonius)</p> <p style="text-align: center;">Beschwerdemanagement Kooperation mit Externen Sterbebegleitung und Angehörigenarbeit</p>
<p>Sie werden kontinuierlich durch Ihnen vertrautes Personal unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktiziertes Bezugspflege-System ▪ Steuerung der Pflegeprozesse übernimmt Pflegefachkraft ▪ Unsere Arbeitszeiten richten sich nach den Bedürfnissen unserer Bewohner(innen) 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

<p>Unsere Pflege wird regelmäßig überprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei allen Bewohner(innen) werden in regelmäßigen Abständen Pflegevisiten o. ä. durchgeführt ▪ Es finden regelmäßig Mitarbeiterbesprechungen/Fallbesprechungen statt ▪ Wir führen regelmäßig Bewohnerbefragungen durch ▪ Wir verfügen über ein systematisches Beschwerdemanagement 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">Pflegevisiten werden monatlich und bei Bedarf durchgeführt</p> <p style="text-align: center;">Wöchentlich findet mindestens eine Dienstbesprechung statt.</p> <p style="text-align: center;">Unsere 9 Pflegegruppen nehmen eine tägliche, gegenseitige Selbstevaluation vor</p> <p style="text-align: center;">Siehe Konzeptbaustein Beschwerdemanagement</p>
<p>Wir unterstützen Sie bei der Suche nach der für Sie angemessenen ärztlichen Versorgung/fachärztlichen Versorgung</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">Hausärzte und Fachärzte sowie SAPV führen regelmäßige Visiten in unserem Haus durch oder es ist ein Transport zur jeweiligen Praxis möglich.</p>
<p>Wir kooperieren mit dem Krankenhaus/ den Krankenhäusern in unserer Umgebung</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Palliative Care/Sterbebegleitung

Qualitätsmerkmale	Ja, ist in der Einrichtung umgesetzt	Nein, ist in der Einrichtung nicht umgesetzt	Anmerkungen
<p>Wir ermöglichen Ihnen ein Leben in Würde und Selbstbestimmung bis zuletzt. Wir berücksichtigen ihre individuellen und religiösen Einstellungen und Wünsche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir berücksichtigen Ihren persönlichen Willen (ggf. Patientenverfügung) ▪ In unserem Haus arbeiten qualifizierte Palliativpflegekräfte / Wir kooperieren mit einem Hospizdienst und SAPV (Spezielles ambulantes Versorgung) -Team 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">Zusammenarbeit / Kooperation mit SAPV</p> <p style="text-align: center;">Formular und Infos im Sozialdienst oder der Verwaltung vorrätig</p> <p style="text-align: center;">ambulanter Hospizdienst Am Leuschhof 25</p> <p style="text-align: center;">SAPV Team Frankfurter Strasse</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Phase des Sterbens werden auch Angehörige und Freunde auf Wunsch von uns betreut ▪ Wir achten die Vielfalt der religiösen und kulturellen Rituale. Auf Wunsch stellen wir Kontakte zu entsprechenden externen Stellen her ▪ In unserem Haus haben Angehörige und Mitarbeiter(innen) Zeit, sich von den Verstorbenen zu verabschieden ▪ Wir bieten Gedenkgottesdienst und Angebote zur Trauerarbeit an. ▪ Wir bieten Jahrestreffen der Angehörigen der verstorbenen Bewohner an. 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
--	--	--	--

Speise- und Getränkeversorgung

Qualitätsmerkmale	Ja, ist in der Ein- richtung um- gesetzt	Nein, ist in der Ein- richtung nicht umgesetzt	Anmerkungen
<p>Wir richten uns bei der Speisen- und Getränkeversorgung weitgehend nach Ihren Wünschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir bieten Ihnen folgende Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten an: <ul style="list-style-type: none"> • Mittags 2 Gerichte zur Wahl • Mahlzeiten in Büffetform zur Wahl • Getränkeversorgung (Mahlzeiten, Tee, Kaffee, Saft sowie permanent Mineralwasser) kostenfrei • Vollwertkost • Spezielle Diätkost in Abstimmung nach ärztlicher Anordnung ▪ Die Darreichungsform ist auf Ihre Vorlieben, Bedürfnisse und Bedarfe eingestellt ▪ Sie sind in die Speiseplanung mit eingebunden ▪ Sie können den Ort der Mahlzeiteinnahme frei wählen ▪ Mitwirken bei Mahlzeiten Zubereitung 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>Die wöchentlichen Menuepläne werden den Bewohnern zur Verfügung gestellt, liegen im Schriftenständer aus oder sind im Internet einzusehen.</p> <p>Regelmäßige Befragungen Geburtstagswunsches Restaurantabende</p> <p>Hausrestaurant Gemeinschaftsraum Pflege oder Bewohnerzimmer</p> <p>Wohn-Küche Haus Antonius</p>
<p>Neue ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse werden in den Speiseplan aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir achten darauf, dass sie genügend Anregung zum Essen und Trinken erfahren 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3 Zusammenfassende Darstellung qualitätsbezogener Ergebnisse

3.1 Interne und externe Ergebnisse

Im Berichtszeitraum wurden folgende internen Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Qualitätssicherung Intern		Anmerkungen
Bewohnerbezogene Pflegevisiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Regelmäßig
Dienstbesprechungen/ Pflegeplanungsgespräche	<input checked="" type="checkbox"/>	Regelmäßig
Qualitätszirkel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflege und Sozialdienst ▪ Wirtschaftsdienst ▪ Verwaltung ▪ Steuerungsgruppe ▪ Medizinprodukte ▪ Hygienezirkel ▪ Sicherheitstechnik ▪ Hausbesprechung ▪ Demenz ▪ Ernährung ▪ Palliative Care 	<input checked="" type="checkbox"/>	Regelmäßig
Durchführung einer Kundenbefragung	<input checked="" type="checkbox"/>	Regelmäßig
Anschaffung aktueller Fachliteratur	<input checked="" type="checkbox"/>	Regelmäßig
Selbstbewertung anhand von Qualitätsleitlinien des Deutschen Caritasverbandes	<input checked="" type="checkbox"/>	Anhand des Handbuches zur Selbstbewertung des VKAD und der Prüfungskriterien der Qualitätsprüfung des MDK

Im Berichtszeitraum wurde die Einrichtung von Externen überprüft:

Qualitätssicherung Extern		Anmerkungen
Medizinischer Dienst der Krankenkassen	<input checked="" type="checkbox"/>	Qualitätsprüfungen gemäß § 80 SGB XI Pflegeversicherung
Heimaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachschauf nach § 15 Heimgesetz
Bezirksregierung Köln	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung nach dem Medizinproduktegesetz (MPG)

Gesundheitsamt ▪ Amtsarzt ▪ Lebensmittelkontrolle ▪ Trinkwasserkontrolle ▪ Badewasserkontrolle	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Begehung gemäß § 17 ÖGDG und § 36 IfSG Niederschrift über die Überprüfung Jährliche Laboranalysen gemäß § 18 Trinkwasserverordnung Quartalsweise Laboranalysen Badewasser gemäß § 17 ÖGDG
Bauaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung nach BauO NRW und PrüfVO NRW
Feuerwehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Durchführung der Brandschauen
Erzbistum (Innenrevision)	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung aufgrund der Revisionsordnung für das Erzbistum Köln

• 3.2 MDK – Prüfungen Altenzentrum

Qualitätsinformationen der MDK-Prüfung vom 08.01.2025 finden Sie in unserem Schriftenständer im Foyer.

• 3.3 MDK – Prüfung Haus Antonius

Qualitätsinformationen der MDK-Prüfung vom 11.07.2024 finden Sie in unserem Schriftenständer im Foyer.

4 Möglichkeit zur Rückmeldung zum Freiwilligen Qualitätsbericht:

Stimmt unsere Darstellung mit Ihren Erfahrungen überein?

Was hätten Sie gerne noch gewusst, was in diesem Bericht nicht berücksichtigt wurde?

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen. Wenn Sie möchten, können Sie das jederzeit persönlich, schriftlich oder über unsere Homepage tun, auf die Sie mit folgendem "link" gelangen: www.az-ur.de

Dieser Qualitätsbericht wurde erstellt und herausgegeben von:

Gliederungsstruktur und Layout:

Deutscher Caritasverband e. V.

Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e. V

Altenzentrum Porz-Urbach
Leitung Albert Thönniges
Tiergartenstrasse 47, 51145 Köln
01.02.2025